

MemoVet

DermaSkills

Dermatologie in der Kleintierpraxis - Diagnostik mit System - MemoVet

Bearbeitet von
Stefanie Peters

1. 2015. Taschenbuch. 256 S. Paperback
ISBN 978 3 7945 3056 4
Format (B x L): 12 x 18,5 cm
Gewicht: 339 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Veterinärmedizin > Veterinärmedizin: Haus- & Kleintiere](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

4.3 Entnahmetechniken

4.3.1 Punch-Biopsie

Allgemeines

Wurde eine Stanzbiopsie entnommen, wird die Probe im Untersuchungs-labor für die histopathologische Untersuchung nach Fixation und Färbung zunächst in der Mitte und dann mit weiteren Stufenschnitten geschnitten und diese dann untersucht. Erfassen diese Schnitte dann das unveränderte Gewebe (Abb. 4-4a), weil die Probe am Übergang zwischen gesunder und veränderter Haut genommen wurde, wird die Probe möglicherweise als unverändert befundet. Erfolgen die **Stufenschnitte hingegen in Richtung verändertes Gewebe** (Abb. 4-4b), ist eine Diagnose der tatsächlichen Veränderung zu erwarten.

Ist die Probe erst einmal formalinfixiert, kann auch vom Histopathologen mit bloßem Auge nicht mehr zwischen veränderter und gesunder Haut unterschieden werden. Ratsam ist daher die Entnahme der Stanze mitten aus dem veränderten Bereich (schraffiert, Abb. 4-4), sodass unabhängig von der weiteren Schnittführung immer verändertes Gewebe erfasst werden muss. Ist hingegen der Übergang von Bedeutung, sollte eine Exzisionsbiopsie gewählt werden (Abb. 4-5).

Vorteile

- einfache und schnelle Entnahme auch multipler Proben
- gute kosmetische Resultate
- leichtere Entnahme auch an schwierigeren Lokalisationen wie Platum nasale, Pinna oder Ballen
- weniger Nahtmaterial erforderlich

Nachteile

- Die Größe der zu entnehmenden Probe und Durchmesser des Punchs entsprechen sich oft nicht, insbesondere auch bei fragilen Veränderungen wie Bullae oder Vesikeln.
- Diese Technik ist ungeeignet bei Pannikulitis o. a. Veränderungen des subcutanen Fettgewebes, da i. d. R. mit der Stanze keine adäquaten Proben von dieser Lokalisation zu gewinnen sind.

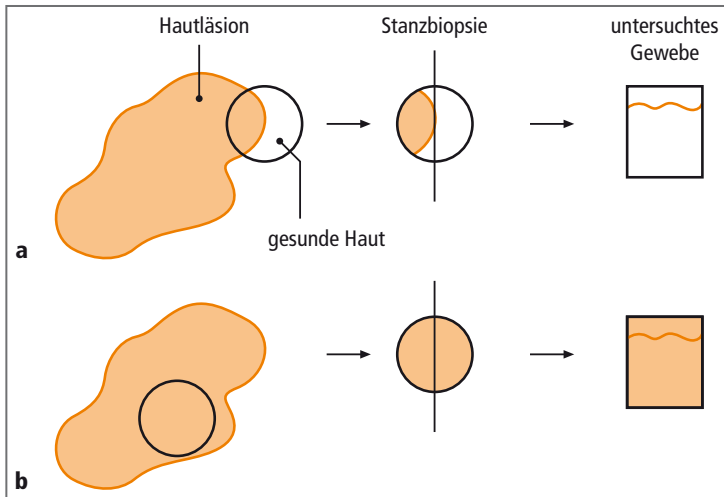


Abb. 4-4 Schematische Darstellung einer Stanzbiopsie: Hautveränderung orange, umgebende gesunde Haut weiß. **a** Wurde eine Stanzbiopsie am Übergang zwischen veränderter und gesunder Haut entnommen, wird je nach Schnittführung der Stufenschnitte entweder gesundes oder verändertes Gewebe untersucht. **b** Bei einer Entnahme komplett im veränderten Gewebe wird dies auf jeden Fall histopathologisch untersucht.

- Diese Technik ist nur bedingt geeignet, wenn ein Übergang von veränderter zu gesunder Haut beurteilt werden soll. Hier besteht ein erhebliches Risiko falsch-normaler Befunde, wenn die Schnittführung in der Probe nur gesundes Gewebe erfasst (Abb. 4-4).

4.3.2 Exzisionsbiopsie

Bei der elliptischen Probe wird zunächst der Schnitt in der Längsachse vorgenommen und dann werden weitere Stufenschnitte angefertigt (Abb. 4-5). So ist bei dieser Technik unabhängig von der Schnittführung immer gesundes und verändertes Gewebe in den Schnitten zu finden und der Übergang zwischen beidem ist hervorragend zu beurteilen.